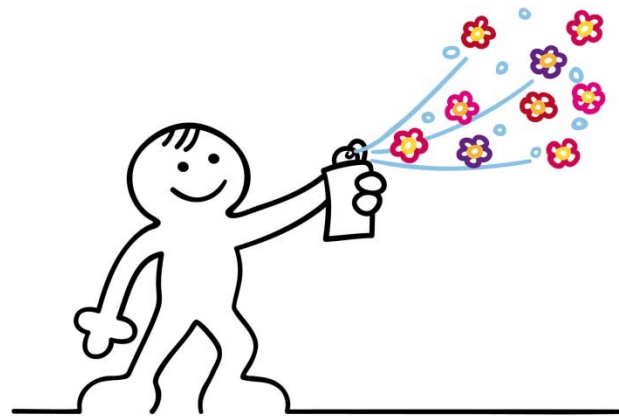




IFA

Institut für Arbeitsschutz der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Gerüche in Innenräumen

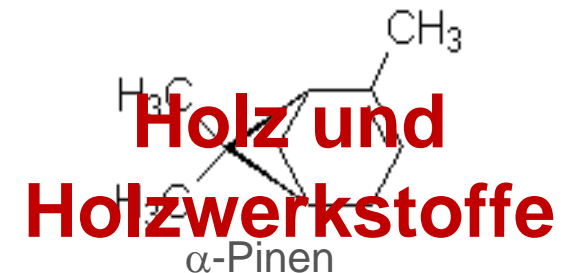
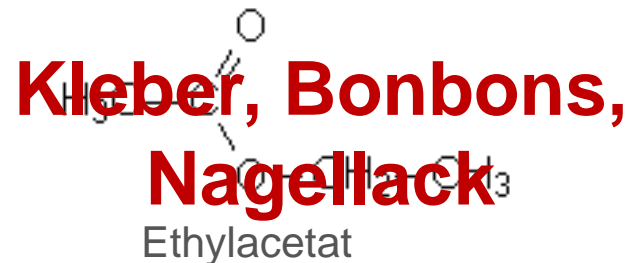
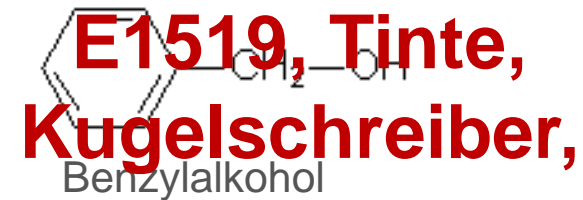


© GiZGRAPHICS, Fotolia

Dr. Simone Peters
5. Symposium „Gefahrstoffe am Arbeitsplatz“
Dortmund, 18.-19. September 2018



Typische Geruchsstoffe



IFA/IPA-Projekt „Wirkung und Bewertung von Gerüchen an Innenraumarbeitsplätzen“

- Ermittlung der Häufigkeiten von Beschwerden über Raumklima, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Geruchswahrnehmungen und Geruchsbelästigung als Vergleichswerte aus einer Referenzpopulation für unbelastete, beschwerdefreie Büroräume
- Entwicklung und Evaluation eines Fragebogens zur Erhebung der Nutzerzufriedenheit mit der Luftqualität an Büroarbeitsplätzen inkl. Fragen zur Geruchswahrnehmung und Geruchsbelästigung
- Unterstützung der Erhebungen zum DGUV-Report „Innenraumarbeitsplätze – Vorgehensempfehlung für die Ermittlungen zum Arbeitsumfeld“

Vorgehen



Durchführung von Befragungen in Büroräumen ohne bekannte Innenraumprobleme

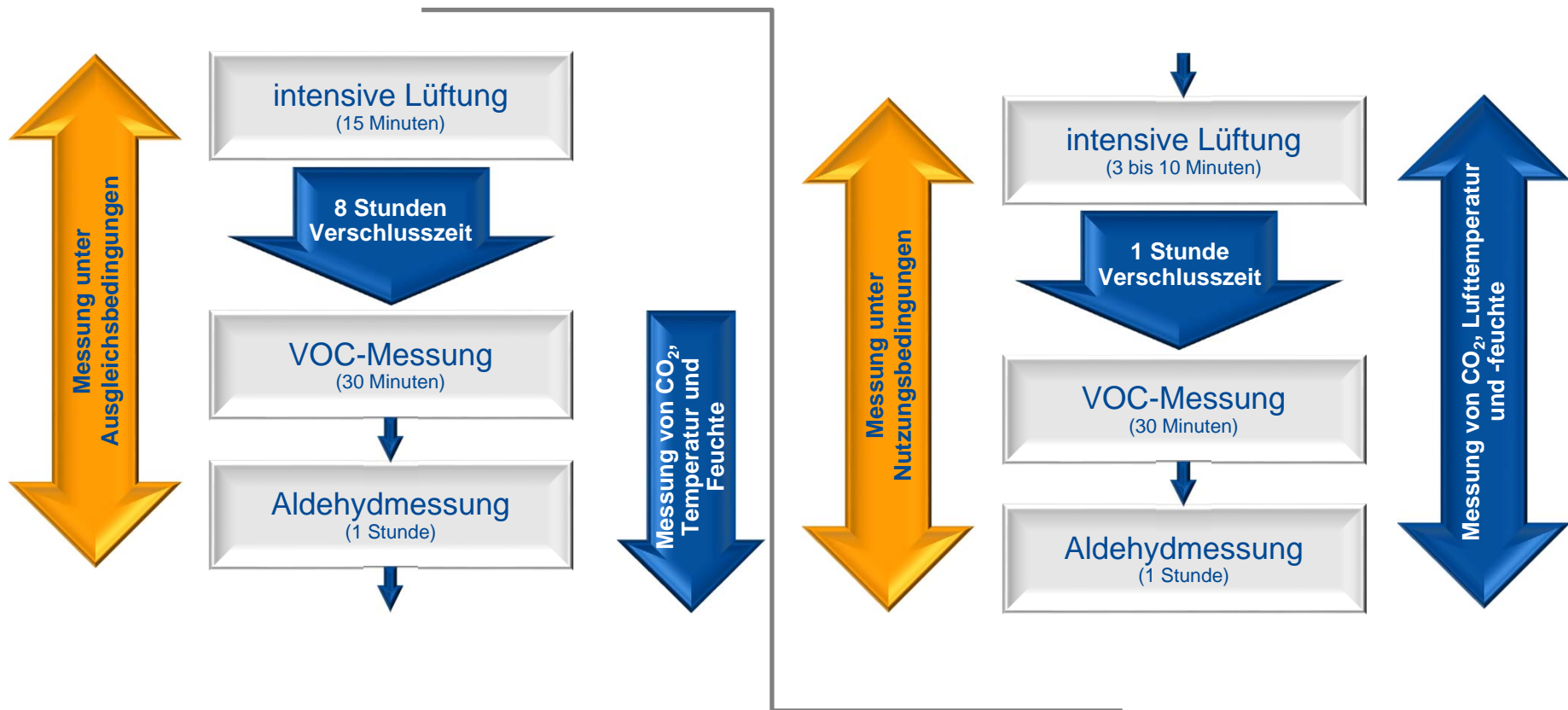


Innenraummessungen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), Aldehyden und Kohlenstoffdioxid (CO₂)



Messungen der Lufttemperatur und der Luftfeuchte

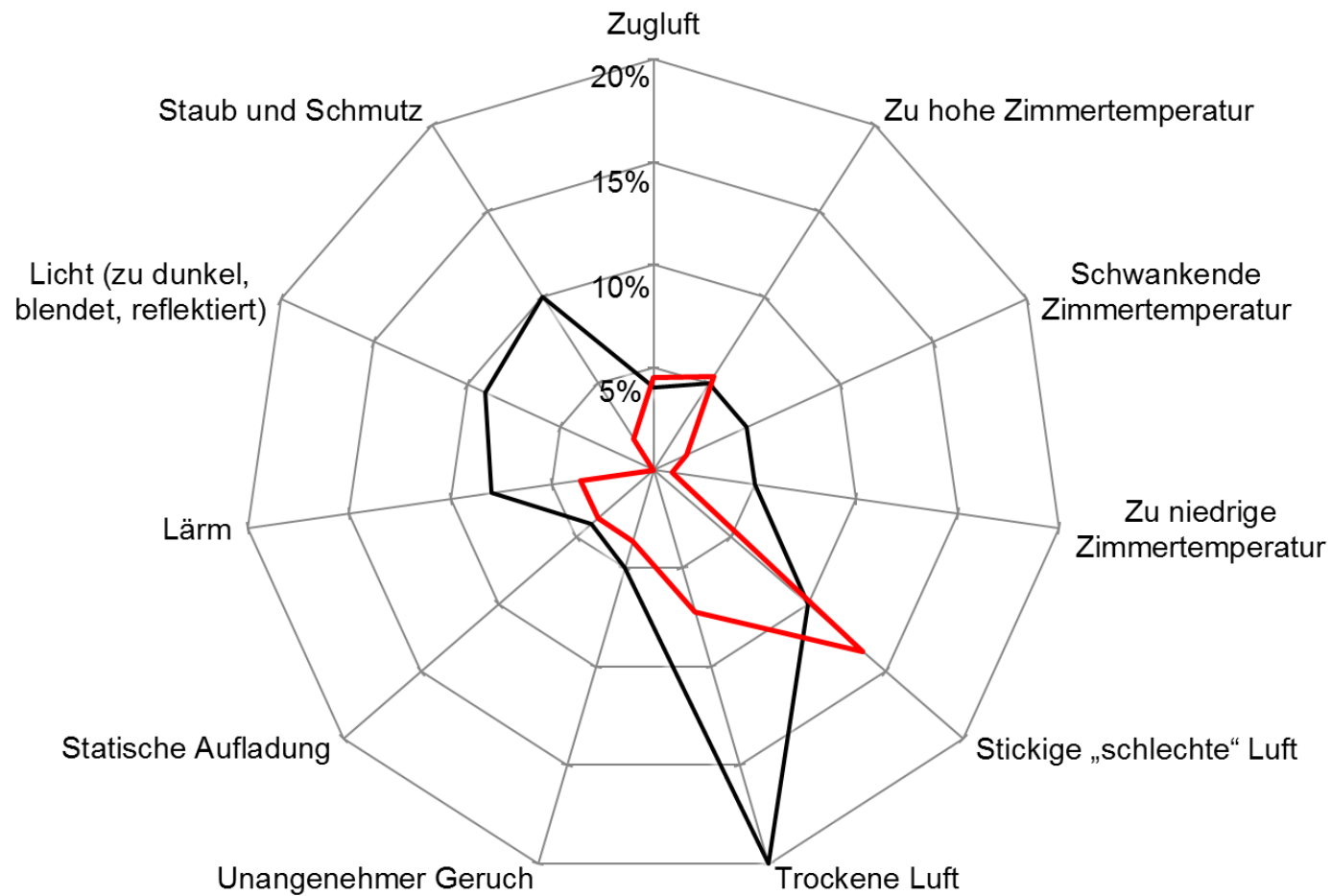
Innenraummessungen - Messstrategie



2016: Vorstudie in DGUV Büroräumen

- 122 Fragebögen & 119 Innenraummessungen
- Innenraummessungen zeigten keine Überschreitung von Innenraumrichtwerten (RW II)
- Empfohlener TVOC-Wert von 1 mg/m^3 wurde unter Nutzungsbedingungen in 7 Büroräumen überschritten
- Empfohlene CO_2 -Konzentration von 1800 mg/m^3 (1000 ppm) wurde unter Nutzungsbedingungen in 19 Büroräumen überschritten
- Beschwerdemuster deutet auf ein Lüftungsproblem hin

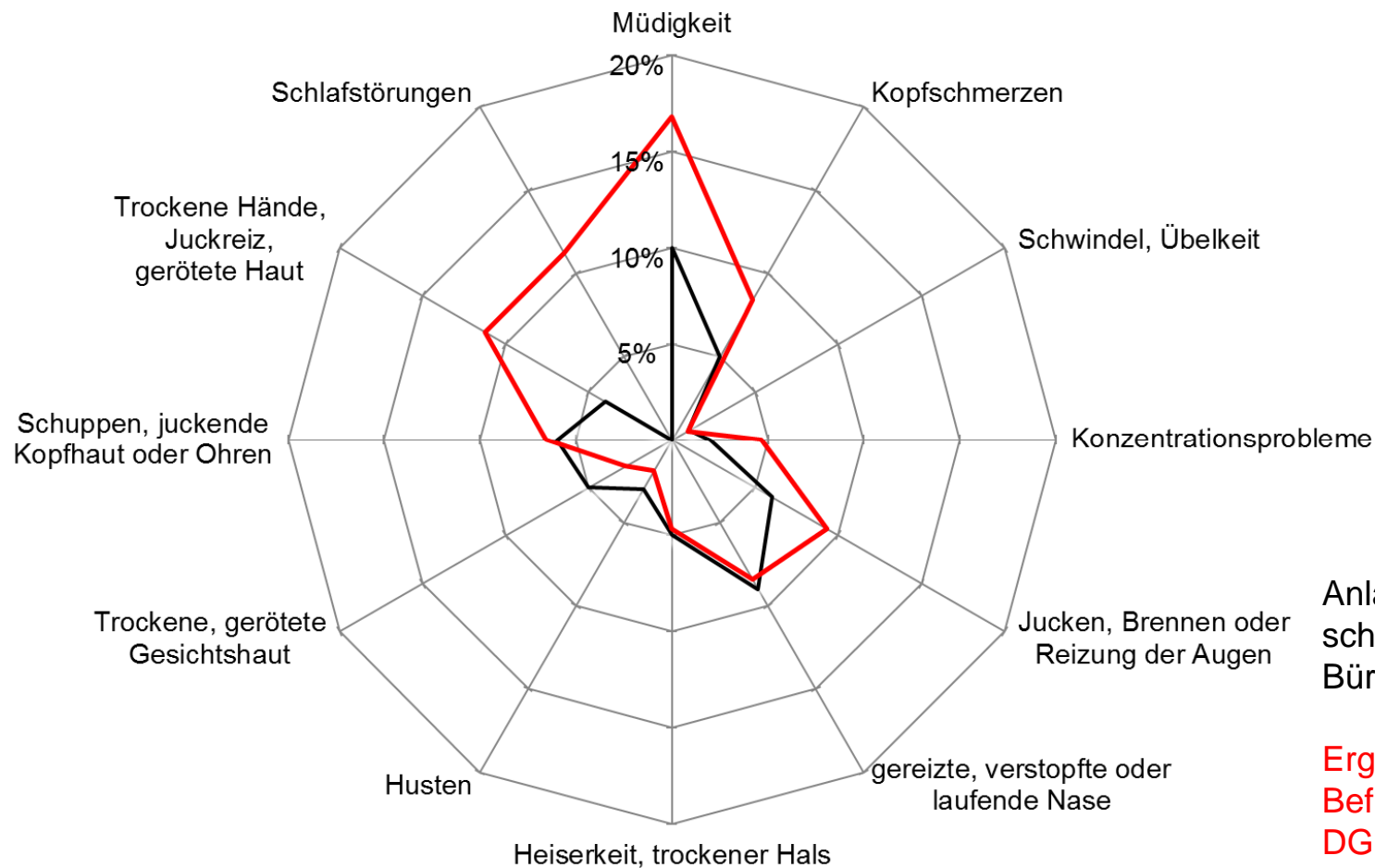
Häufigkeiten von Beschwerden über Raumklima



Anlassbezogene
schwedische Studie in
Büros (Andersson 1998)

Ergebnisse der
Befragungen in Büros der
DGUV 2016

Häufigkeiten gesundheitlicher Beschwerden



Anlassbezogene schwedische Studie in Büros (Andersson 1998)

Ergebnisse der Befragungen in Büros der DGUV 2016

Hauptstudie

- Ermittlung der Häufigkeiten von Beschwerden über Raumklima, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Geruchswahrnehmungen und Geruchsbelästigungen als Vergleichswerte aus einer unbelasteten Referenzpopulation für Büroräume
- Projektlaufzeit bis Ende 2019
- mind. 1000 Fragebögen inkl. Innenraummessungen in unbelasteten Büroräumen von Mitgliedsbetrieben und Verwaltungsgebäuden der UVT
- angestrebte Repräsentativität im Hinblick auf Betriebsart, Bürogröße, Gebäudealter, Wochenarbeitszeit, etc.

Ausblick

Durchführung anlassbezogener Bewertungen

Hilfestellung bei der Beantwortung folgender Fragen:

- Prüfung von Beschwerdemeldungen
- Prüfung der Notwendigkeit und/oder der Wirksamkeit von Maßnahmen, z.B. vor und nach einer Renovierung (Sanierungskontrolle)
- Bewertung von (neuen) Gebäuden (Zertifizierung)

Vielen Dank

